Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 43

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Krise in der Textilindustrie Italiens

Der italienische Handels- und Industrieminister Campilli, der einige Tage in San Martino di Castrozza weilte und Besprechungen mit Ministerpräsident De Gasperi führte, ist nach Rom zurückgekehrt. Er wird sich unverzüglich mit den Arbeiten einer Spezialkommission zu befassen haben, die in der Textilindustrie ausgebrochen ist.

... wo sie sich in Schutzhaft befunden hat!

Im Zeughaus muss stets alles bereit sein

... um bequem abgeholt werden zu können!

598a **Augustinus-Bibliographie**, hrsg. v. Ges.-Kat. d. Wiegendrucke. Bln. 1935. 4°. O.-U. 7.50

599 **Balzac, H. de**, Die Frau von dreißig Jahren. Bln. o. J. Kl.-8°. Hlwd (Gebrauchsspuren). 4.—

Kein Wunder!

DER STROLCH

Texte français — deutscher Text

«Von der ersten aufregenden Szene bis zu seinem grimmigen Ende sitzt der Zuschauer wie festgenagelt auf seinem Sitz —

... und wird dann vom Beerdigungs-Institut abgeholt!

Stadtverwaltung Luzern

In der Viehmarkthalle Luzern blieb am 19. August 1952

eine Kuh

zurück. Der Besitzer wird aufgefordert, sich

Die wollte wahrscheinlich die Musikfestwochen bis zum Ende mitmachen!

Bas nylon indémaillables pour dames avec défauts

Fehlerlose Damen brauchen keine Strümpfe!

19.05 Salzburger Festspiele 1952: Richard Strauss: «Die Liebe der Danae» (Uraufführung). — Ausf.: Solisten, der Wiener Staatsopernchor und die Wiener Philharmoniker. Musikalische Leitg.: Clemens Krauss. In den Pausen, ca. **20.00** und **21.15** Nachrichten.

Bayerischer Rundfunk (München)

	800 kc/s	375,0 m	100 kW
Kurzwelle	6160 kc/s	48.70 m	10 kW
nachts:	1602 kc/s	187,3 m	60 kW

18.45 Aktuelles aus Amerika.
19.00 Salzburger Festspiele: «Die Liebe der Dame» von Richard Strauss (Uraufführung). Ausf.: Solisten, die Wiener Philharmoniker u. der

Den Dank, Dame, begehr ich nicht!

Aha!

Liebs Großmüetterli, gimmer Tee, alli mini Rippli tüemer weh, gimmer Tee und Zucker dri — dänn wird's wieder besser si!

Selbstverständlich gibt es bei Miggel, dem Bauernsohn aus Tegerfelden, auch feinen Tee und herrlichen Kaffee. Und dann die berühmten Güggeli vom Spieß, Hecht gebacken, soviel man will (speziell für Liebhaber und ganz Hungrige), und dann viele andere gute Sachen, die dem Gluschti Freude machen.

Und dann singen sie wieder:
Liebs Großmüetterli, gimmer Tee usw. usw. usw.

NEU!

Zehner-Stückli

in Cellophan verpackt

8 Stück 160 g **1.—** (Stück 20 g)

Daher der Name «Zehnerstückli»!

muss beispielsweise der Kanton Waadt für die Kinder der Bundesrichter in Lausanne deutschsprachige Schulen führen, noch der Kanton Bern für die Kinder der Bundesbeamten in Bern französisch- oder italienischsprachige, noch das Tessin für die Kinder der Bundesbahnen deutschsprachige. Zudem hat der Bund

«S-Bébés»!

Banners zustande gebracht hat. Die Frauen sind stolz auf das neue Banner. Auch der Patensektion, der Stadtmusik Bern, gilt ihr Dank. Während diese den Fahnenmarsch spielt, nimmt der Fähnrich aus ihren Händen das neue Banner in Empfang. Er wirkt in seiner Einfachheit gediegen und vornehm

So haben wir uns den Fähnrich vorgestellt!

eine christlich gesinnte **Gehilfin** mit erzieherischen Fähigkeiten, für Küche, Haushalt und Garten. — Offer-

Wahrscheinlich um in der Baumschule den Schülern Respekt beizubringen?

Ganz wesentlich hat die Einigkeit und Geschlossenheit der Filialbewohner von S[redacted] zum Gelingen des Bazars beigetragen. Die Frucht eines gesunden und einsatzreudigen Gemeinschaftsgeistes ist prächtig herange-

Das sollte doch wohl «aussatz»räudig heißen!

im Dorfe Freilichtspiele aufgeführt. So ist für 1595 ein Teilespiel belegt, nach dem großen Dorfbrand von 1717 folgte ein Agathaspiel, gefunden wurden auch Fragmente eines «Verlorenen Sohnes».

z. B. ein leeres Portemonnaie!